

könne, sei er gerne bereit, von ihnen [Ammann und Rat] entsprechende Befehle entgegenzunehmen.

---

Original, mit Siegel  
AH 34, 70-72 - Blatt 70<sup>V</sup>, 71<sup>V</sup> und 72 leer

## 36

1675 April 12., Meersburg

A

SCHREIBEN DES BISCHOFES VON KONSTANZ, FRÄNZ JOHANN, [VOGT VON PRASSBERG-SUMMERAU, AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

Sein Brief sei ihm gestern zugegangen. Für diesen sowie die Mitteilung dessen, was die eidg. Orte an den Kaiser [Leopold I. bezüglich ihrer Neutralität] geschrieben<sup>1</sup>, möchte er sich bestens bedanken. Hoffentlich sei ihrer diesbezüglichen Intervention der gewünschte Erfolg beschieden.

Da man [am Hofe] in Wien "*so wunderbarlich [neugierig?]*" sei, hätte er sich ihm eigentlich lieber mündlich als schriftlich anvertraut. "*Man macht grosse moywien [?], interim verliert man landt und leüt, und werden die underthanen vohn hauss und hoff getriben alles verhergt und verderbt, ... und muoss der arme alles endtgelten und die Suppen aussesen.*" Gott möge der Eidgenossenschaft den Frieden erhalten; "*sie [die Eidgenossenschaft] hat sich billich Zue Spieglen an uns wie armensällig wür tractiert werden, ist nit an den himell Zuemahlen, und sonderlich wür Catholische, die kleine hauffen*", hätten unter den unruhigen Zeiten sehr zu leiden.

1) vgl. EA VI 1, 966 b

---

Kopie  
AH 34, 73-74 - Blatt 73<sup>V</sup> und 74 leer

## 37

1654

UMRECHNUNGSTABELLEN FUER [IN PARIS] ZIRKULIERENDE MUENZEN

---

*"Tarif pour recevoir ou donner Selon la valeur des Especies d'or & d'argent*